



An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0121-RD 3/2014

Wien, am 10. September 2014

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Harald Jannach, Kolleginnen und Kollegen vom 10.07.2014, Nr. 2177/J, betreffend Beantwortung der parlamentarischen Anfrage zu den „dubiosen Importen von Schweinefleisch, dubiosen Zahlen der Statistik Austria und der dubiosen Kennzeichnung von Schweinefleisch in Österreich – 1386/J

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Harald Jannach, Kolleginnen und Kollegen vom 10.07.2014, Nr. 2177/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Im Jahr 2013 wurden 5.396.038 Schweine (524.990 t) geschlachtet. Berücksichtigt man den Außenhandel von Lebenschweinen und Schweinefleisch, beträgt die nationale Bruttoeigenerzeugung im Jahr 4.926.900 Schweine (495.364 t).

Quelle Bundesanstalt für Agrarwirtschaft 2014

<http://www.agraroekonomik.at/fileadmin/tabellen/sw2.xls>

Zu den Fragen 2 bis 5:

Es ist möglich, dass Schweinefleisch aus Drittstaaten von einem EU-Mitgliedstaat importiert wird und dieses verarbeitet oder nicht verarbeitet auch nach Österreich verbracht werden kann.

Um hier eine bessere Transparenz zu erreichen, wurden auf europäischer Ebene mit Verordnung (EG) Nr. 1337/2013 vom 13. Dezember 2013 verbindliche Regelungen für die Herkunftskennzeichnung von Schweinen beschlossen.



Bisher gab es keine verbindlichen Regelungen für eine Herkunftskennzeichnung für Importe aus Drittstaaten.

Davon unabhängig besteht in Österreich bereits seit Jahren ein anerkanntes und geschätztes freiwilliges System der Kennzeichnung im Rahmen des AMA-Gütesiegels. Mit diesem Gütesiegel, das von unabhängiger Stelle kontrolliert wird, besteht eine nachvollziehbare Herkunftskennzeichnung von der Geburt bis zu Schlachtung.

Zu den Fragen 6 und 7:

Die österreichische Schweinefleischproduktion ist in den Jahren 2009 - 2012 zwischen 1 - 8% über dem inländischen Bedarf gelegen.

Tabelle: Außenhandel mit Schweinefleisch der Positionen Kapitel 2 und 16

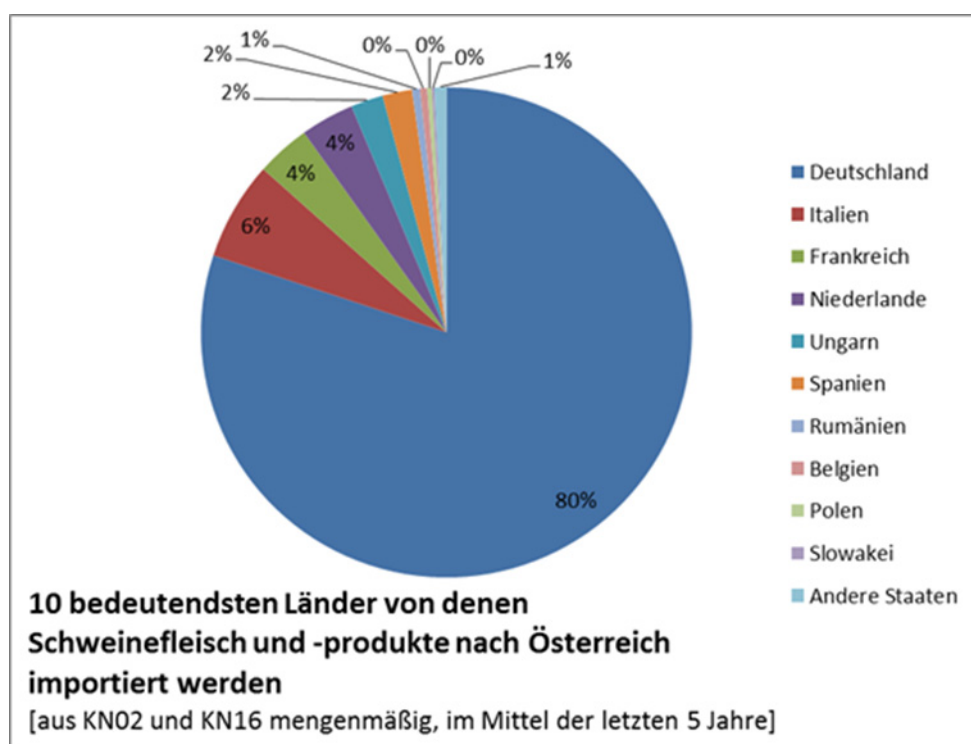
	Importe	Exporte	Export- überschuss	davon mit EU	Drittländer
Wert [Mio. €]					
2009	395,7	585,8	190,1	105,0	85,1
2010	386,4	603,4	217,0	116,0	101,0
2011	437,4	679,9	242,5	104,9	137,7
2012	452,5	689,1	236,6	121,2	115,4
2013	475,5	706,7	231,2	108,3	122,9
Menge [t]					
2009	172.788	227.175	54.386	12.366	42.020
2010	165.261	229.503	64.242	17.122	47.120
2011	177.853	247.756	69.903	10.288	59.615
2012	165.255	230.232	64.978	21.054	43.923
2013	172.973	227.513	54.540	8.639	45.901

Quelle: Berechnungen BMLFUW, auf Basis der AH-Daten von Statistik Austria

Im Jahr 2013 beträgt der Außenhandelsüberschuss bzw. der monetäre Mehrwert der angesprochen Positionen der Zollkapitel 02 und 16 insgesamt 54.540 t oder 231,2 Mio. €. Der überwiegende Teil oder 45.901 t (122,9 Mio. €) wird im Handel mit Drittstaaten erlöst.

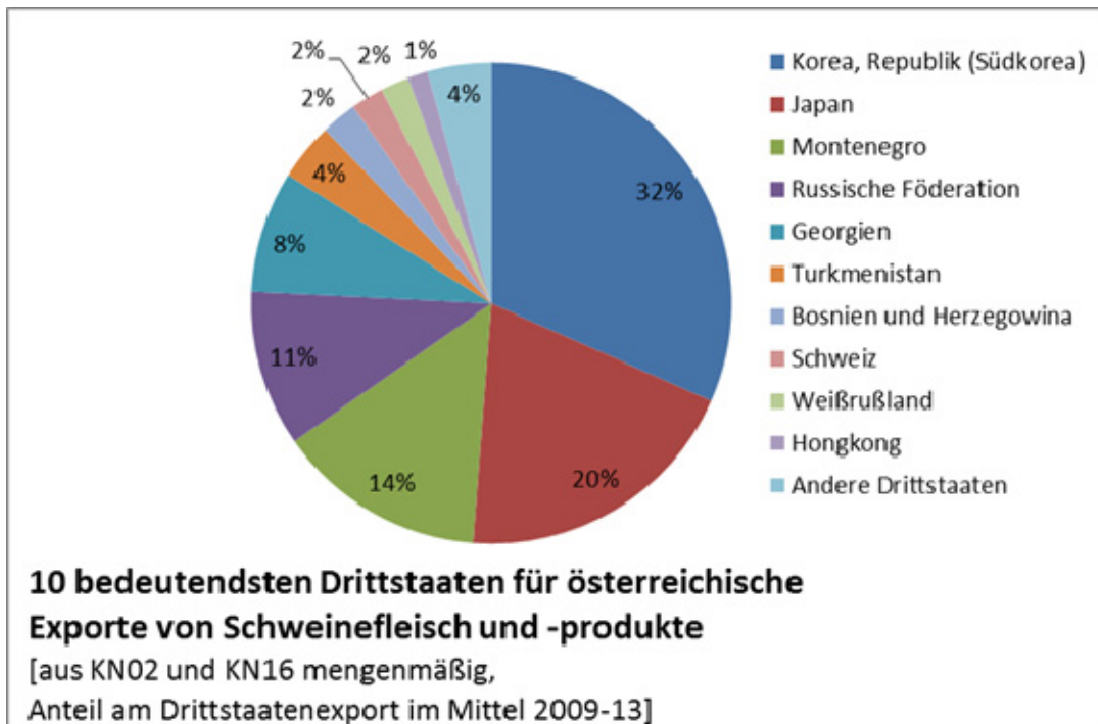
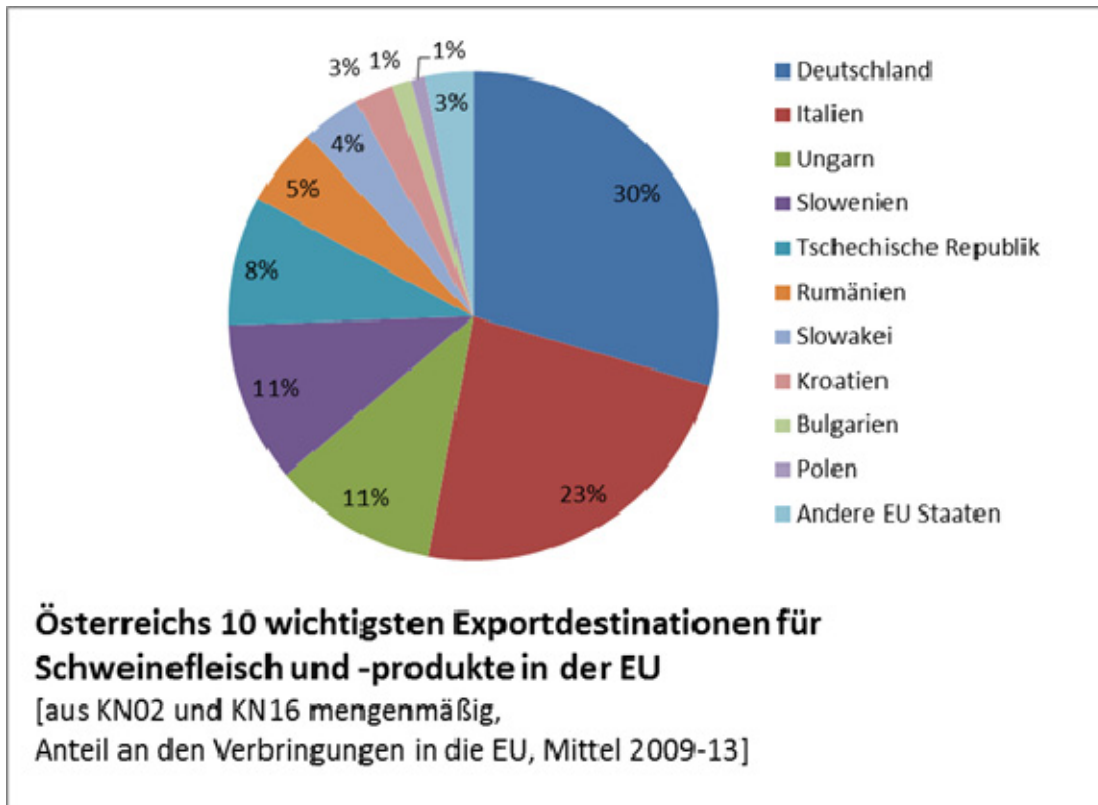
Zu Frage 8:

Die Importe der zehn wichtigsten Länder machen 99% der österreichischen Schweinefleischimporte der Zollkapitel 02 und 16 aus. In der Bedeutung absteigend: Deutschland, Italien, Frankreich, Niederlande, Ungarn, Spanien, Rumänien, Belgien, Polen und Slowakei.

Zu Frage 9:

Innerhalb der Europäischen Union sind in der Bedeutung absteigend die 10 wichtigsten Exportdestinationen für Schweinefleisch und –produkte: Deutschland, Italien, Ungarn, Slowenien, Tschechische Republik, Rumänien, Slowakei, Kroatien, Bulgarien und Polen.

Die 10 wichtigsten Drittstaaten für aus Österreich exportiertes Schweinefleisch und –produkte sind in der Bedeutung absteigend: Südkorea, Japan, Montenegro, Russische Föderation, Georgien, Turkmenistan, Bosnien und Herzegowina, Schweiz, Weißrussland und Hongkong.




Zu Frage 10:

Der Handel mit Fleisch unterliegt strengen veterinär- und lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Die in Österreich dafür zuständige Kompetenz liegt im Bereich des Bundesministers für Gesundheit.

Mögliche falsche Zuordnungen in der Außenhandelsstatistik sind von der Bundesanstalt Statistik Austria bzw. dem Bundeskanzleramt zu klären.

Der Bundesminister

	Unterzeichner	serialNumber=579515843327,CN=BMLFUW,O=BMLFUW / Lebensministerium,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-09-10T11:24:59+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	541402
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmlfuw.gv.at/amtssignatur	